

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Rainer Dziewas

Neurologe, Chefarzt Klinik für Neurologie und neurologische Frührehabilitation, Klinikum Osnabrück, zertifizierter FEES-Ausbilder

Anne-Sophie Fischer

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

Dr. Ulrike Frank

Akademische Sprachtherapeutin, Strukturbereich Kognitionswissenschaften, Swallowing Research Lab, Universität Potsdam

Prof. Dr. med. Simone Graf

Phoniaterin, Direktorin Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen (HSS) Medizinische Universität Innsbruck

Sabine Huber

Fachkrankenschwester für Innere Medizin und Intensivmedizin, Trachealkanülenbeauftragte, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Wolfgang Klein, B. Sc.

Akademischer Sprachtherapeut und Logopäde, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, zertifizierter FEES-Ausbilder

Dr. Artur Lederer

Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Christian Ledl, M.A.

Akademischer Sprachtherapeut, Leitung Dysphagie- Sprach- und Sprechtherapie, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Rebecca Oldenburg, M. A.

Akademische Sprachtherapeutin, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, zertifizierte FEES-Ausbilderin

Natalie Schmidtsdorf, M. A.

Akademische Sprachtherapeutin, Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, zertifizierte FEES-Ausbilderin

Silke Winkler, B. A.

Logopädin, Chemnitz

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Schön Klinik Bad Aibling Harthausen
Kolbermoorer Straße 72, 83043 Bad Aibling
T +49 8061 903-0
KlinikBadAibling@schoen-klinik.de

Zeit

Donnerstag, 12. Februar 2026
bis Samstag, 14. Februar 2026,
Beginn 8:30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Christian Ledl, M. A.
Leitung Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie
Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Teilnahmegebühr

900,- €

Ansprechpartner und Anmeldung

Doris Schubert
T +49 8061 903-1707
F +49 8061 903-91707
E-Mail: dschubert@schoen-klinik.de

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular
unter: www.schoen-klinik.de/fortbildung

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung
auf **20 Teilnehmende** begrenzt ist.



Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhaussektor. An 17 Kliniken und 47 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13.800 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patient:innen zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation.

www.schoen-klinik.de



Schön Klinik Bad Aibling Harthausen

Kolbermoorer Straße 72
83043 Bad Aibling

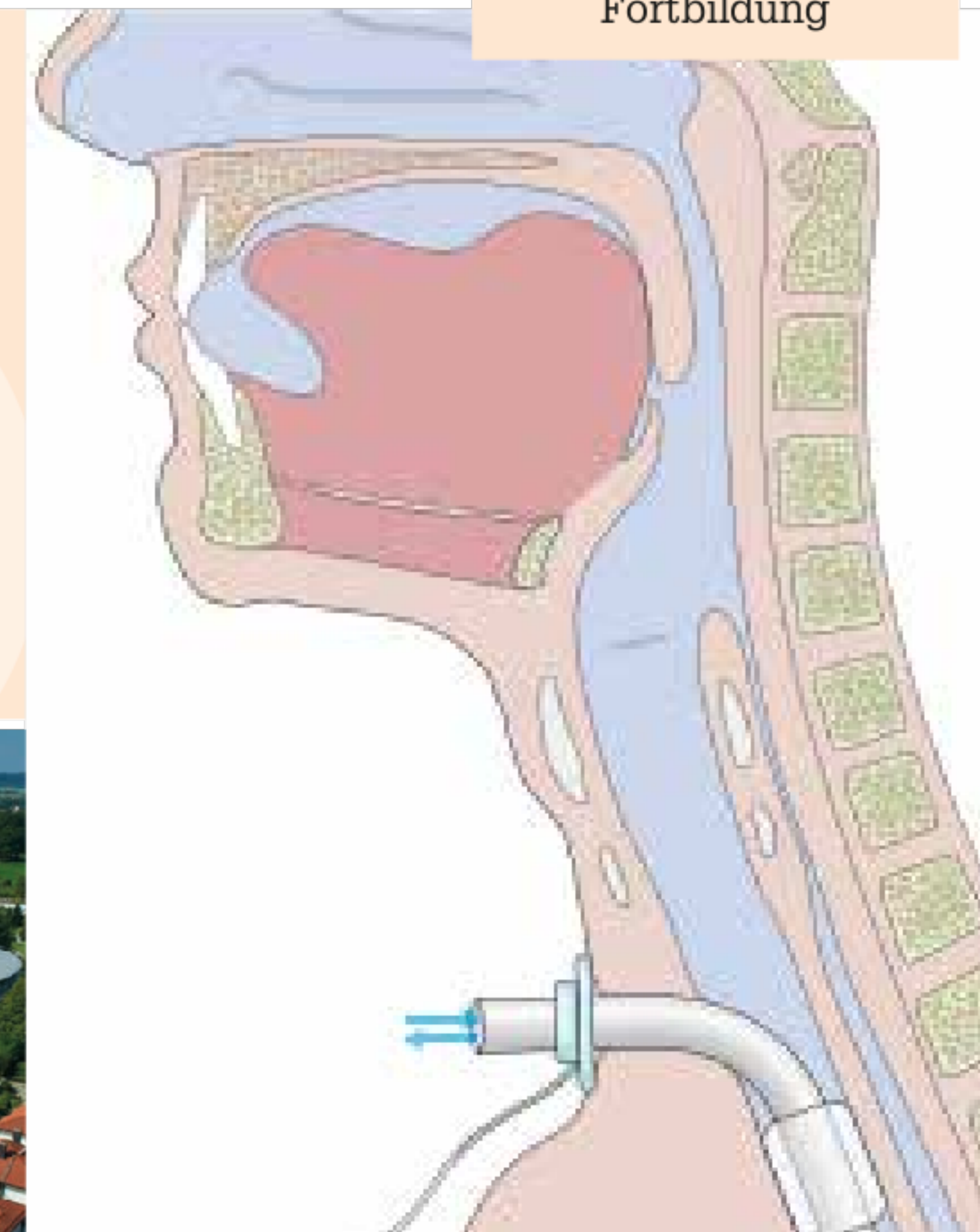
T +49 8061 903-0

www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen



SCHÖN KLINIK
Bad Aibling Harthausen

Fortbildung



Basiskurs Trachealkanülen- management in der Dysphagietherapie

Von der DGD akkreditiert
12. – 14.02.2026



SCHÖN KLINIK
Bad Aibling Harthausen

Bildquelle: Ledl C, Ullrich Y. Management von Schluckstörungen auf Intensivstation. In: Bartolome G. & Schröter-Morasch (Hrsg.). Schluckstörungen. Urban & Fischer München, 2022.

Vorwort

Die Anzahl tracheotomierter dysphagischer Patientinnen und Patienten im klinischen und außerklinisch-ambulantem Setting und der damit einhergehende Behandlungsbedarf steigen kontinuierlich. Die Neufassung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung außerklinischer Intensivpflege (AKI) sieht zudem vor, dass Patientinnen und Patienten in der AKI regelmäßig evaluiert werden, um das Therapiepotenzial nach stationärer Entlassung zu erkennen und zu fördern.

Eine besondere Rolle nimmt dabei die Dysphagietherapie ein, da ohne Besserung schwerer Dysphagien kaum die Möglichkeit einer Dekanülierung besteht. Tracheotomierte dysphagische Patientinnen und Patienten werden von Expertinnen und Experten aus der Logopädie und akademischen Sprachtherapie behandelt.

Inhalte zum Trachealkanülenmanagement (TKM) finden sich jedoch nicht obligatorisch in den logopädischen und sprachtherapeutischen Ausbildungs-Curricula, sodass Weiterbildungsbedarf im therapeutischen Umgang mit Trachealkanülen besteht, um Behandlungsstandards zu sichern. Daher wurde von der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (DGD) in Kooperation mit den beteiligten therapeutischen und medizinischen Fachgesellschaften ein Curriculum zum TKM entwickelt.

Dieser Kurs setzt die theoretischen und praktischen curricularen Vorgaben zum TKM um und ist von der DGD akkreditiert. Es werden theoretische und praktische Kenntnisse für das therapeutische Vorgehen im TKM vermittelt. Der Kurs ist damit Qualifikationsnachweis für Therapeutinnen und Therapeuten im Rahmen der Delegation ärztlicher Leistungen und Voraussetzung für den Erwerb des TKM-Anwenderzertifikats.

Tag 1 | Donnerstag, 12. Februar 2026

08:30 – 08:45 Uhr	Begrüßung, Zielsetzung
08:45 – 09:15 Uhr	Rechtliche und formale Aspekte A.-S. Fischer
09:15 – 09:45 Uhr	Tracheotomie, Anatomie S. Graf
09:45 – 10:30 Uhr	Trachealkanülen S. Graf
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Trachealkanülen, Pflege von Trachealkanülen und Tracheostomata: Theorie und Praxis in Kleingruppen
12:30 – 13:15 Uhr	Pause
13:15 – 15:15 Uhr	Absaugen, Färbetests: Theorie und Praxis in Kleingruppen
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:30 Uhr	Trachealkanülenwechsel, Zuhalteversuche S. Huber, C. Ledl

TK-assoziierte Komplikationen
C. Ledl

Orale Ernährung
U. Frank

Speichel - und Sekretmanagement
U. Frank

Fallbeispiel
U. Frank, Plenum

Tag 2 | Freitag, 13. Februar 2026

08:30 – 10:30 Uhr	Komplikationen und Notfallsituationen inkl. TKW: Theorie und Praxis in Kleingruppen U. Frank
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Klinische und instrumentelle Diagnostik im TKM C. Ledl
12:30 – 13:15 Uhr	Pause
13:15 – 14:15 Uhr	Therapeutische Interventionen U. Frank
14:15 – 15:15 Uhr	TKM und physiologische Luftstromführung: Praxis in Kleingruppen
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:30 Uhr	TK-Weaning, Dekanülierung, Vorgehen bei nicht-dekanülierbaren Patientinnen und Patienten U. Frank



Tracheoskopie mit flexibler Optik via Trachealkanüle

Tag 3 | Samstag, 14. Februar 2026

08:30 – 09:30 Uhr	TKM in der Pädiatrie, Fallbeispiel S. Winkler
09:30 – 10:30 Uhr	TKM auf der Intensivstation: Atmung, Beatmung, Intubation A. Lederer
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 11:30 Uhr	Ursachen der Dysphagie auf ICU; Pharyngeale Elektrostimulation R. Dziewas
11:30 – 12:30 Uhr	ICU-Besonderheiten des TKM R. Oldenburg, W. Klein, N. Schmidtsdorf
12:30 – 13:15 Uhr	Pause
13:15 – 14:00 Uhr	Cont. TKM auf der Intensivstation: therapeutische Ansätze (Training ACV, Leckage Beatmung, Blom-TK) R. Oldenburg, W. Klein, N. Schmidtsdorf
14:00 – 14:30 Uhr	Fragen, offene Punkte C. Ledl, U. Frank
14:30 – 15:15 Uhr	Klausur
15:30 – 16:30 Uhr	Fallbeispiele, Abschluss